

Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Ausgabe November/Dezember 2025

(Informationszeitraum Oktober 2025 – Dezember 2025)

I.	In eigener Sache	2
II.	Aus den Bibliotheken	4
III.	Aus Verbänden und Institutionen	6
IV.	Förderprogramme	8
V.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe	9
VI.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen.....	11
VII.	Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule	11

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein bewegtes Jahr mit vielfältigen Aufgaben und Ereignissen liegt hinter uns. Im Frühjahr haben wir ein Kooperationsprojekt mit dem WDR gestartet. Programmieren mit dem Elefanten“, ein Bildungsangebot des WDR zur beliebten „Sendung mit dem Elefanten“, richtet sich gezielt an Familien mit jungen Kindern, KiTAs und Grundschulen. Mehr als 100 Bibliotheken haben an unseren Schulungen dazu teilgenommen und 55 von ihnen haben bereits eigene Veranstaltungen angeboten. Einige Bibliotheken haben ihre Angebote auf Social Media mit dem Hashtag #ElefantGoesBib“ veröffentlicht. Danke dafür! Zudem haben wir noch eine gute Nachricht: Bibliotheken, die auch an dem Programm teilnehmen möchten, aber noch keine Schulung hatten, können sich gerne an uns wenden. Denn wir werden im nächsten Jahr nochmal Schulungen anbieten.

Unser Online-Austausch erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Damit eine Teilnahme noch leichter und spontaner wird, verzichten wir ab Januar auf eine Anmeldung. Nutzen Sie einfach diesen Link: brd-nrw.webex.com und seien Sie dabei, wenn es am 21. Januar um 10 Uhr neu heißt #VonZehnBisElf! Zum Jahresauftakt laden wir ein, sich zum Thema Gaming auszutauschen.

In diesem Dezember ist ein weiteres Projekt gestartet, das im Rahmen der [#DigitativeNRW](#) entwickelt wurde. Im Programm „Flexible Arbeitsmodelle in Bibliotheken“ sollen Bibliotheksteams erkunden, wie mobiles Arbeiten und andere flexible Formen des Arbeitens im Alltag funktionieren können. Zum Start fand nun in den beiden Pilotbibliotheken Aachen und Arnsberg ein Teamworkshop statt. Jetzt schauen wir gespannt auf die nächsten Monate und darauf, was die Teams auf ihrem Weg herausfinden. Auf jeden Fall sind beide Teams sehr motiviert und experimentierfreudig.

Ganz besonders freuen wir uns, dass im nächsten Jahr wieder unser Strategieprogramm „Der Rote Faden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie“ stattfindet. 11 Bibliotheken werden mit Unterstützung der Fachstelle eine Strategie für ihre Bibliothek entwickeln.

Im Team gab es im vergangenen Jahr einige Veränderungen. Saskia Legr, Jessica Kokot und Melina Kortmann haben die Fachstelle verlassen, um sich neuen beruflichen Aufgaben zuzuwenden. Nach mehr als 40 Dienstjahren verabschiedete sich zudem unsere langjährige Leiterin Petra Büning in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr großer Einsatz hat die Fachstelle über viele Jahre hinweg maßgeblich geprägt. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr Anastasia Branco und Melina Passauer. Aus der Elternzeit zurückgekehrt sind Anja Thimm, Christina Kromer und Cornelia Hemmersbach. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben.

2026 wird uns erneut vor anspruchsvollen Aufgaben stellen. Die angespannte finanzielle Situation vieler Kommunen und der seit längerem spürbare Fachkräftemangel prägen den bibliothekarischen Alltag. Umso wertvoller ist die enge Vernetzung der Bibliotheken, die von gegenseitiger Unterstützung, Offenheit und einem vertrauensvollen Austausch lebt. Die Fachstelle wird dieses Netzwerk auch im kommenden Jahr mit ihren Angeboten gezielt weiter stärken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Zuversicht und einen guten Start ins Jahr 2026.

Das Team der Fachstelle

I. In eigener Sache

Online-Austausch: Neuer Name und neue Themen ab 2026

Unser beliebtes Austausch-Format heißt ab dem neuen Jahr „#VonZehnBisElf“. Außerdem ist eine Teilnahme ab Januar ohne vorherige Anmeldung spontan möglich – unter diesem Link:

<https://brd-nrw.webex.com/brd-nrw/j.php?MTID=mb50433739cbe3e2107ac826f8ba334a5>

Diese Themen stehen bereits fest:

- 21. Januar: Gaming
- 18. Februar: Platzierung und Präsentation von Medien

Sie haben ein Thema, zu denen Sie sich gerne austauschen möchte? Dann senden Sie uns dies gerne zu.

Bis 23.01. für den SLC 2026 anmelden!

Ab sofort können sich an der Teilnahme interessierte Bibliotheken für den SommerLeseClub 2026 anmelden! Wer in diesem Jahr nicht teilgenommen hat, kann eine Mail an sommerleseclub@brd.nrw.de schicken und erhält alle wichtigen Informationen zur Anmeldung. Bibliotheken, die in diesem Jahr teilgenommen haben, haben eine Mail mit allen Informationen und einem Anmeldelink erhalten. Eine Anmeldung ist bis zum 23. Januar 2026 möglich.

Start der Datenerhebung zur Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS), Berichtsjahr 2025

- Die Eingabe ist ab dem 01.01.2026 bis zum 15.02.2026 mit Ihrer DBS-ID möglich: <https://www.bibliotheksstatistik.de/start>
- Passwort vergessen? Einfach über „Kennwort vergessen“ neu per Mail (dbs@hbz-nrw.de) anfordern.
- Anleitung zur Online-Eingabe: <https://service-wiki.hbz-nrw.de/x/qADYFQ>
- Vorab erscheint der Adressfragebogen. Bitte prüfen Sie ihn auf Aktualität. Umrandete Felder können Sie selbst ändern. Nicht umrandete Felder können angepasst werden – schreiben Sie an dbs@hbz-nrw.de
- Bitte füllen Sie möglichst viele Felder aus. Leere Felder und N-Einträge sollten nach Möglichkeit vermieden werden.
- Außerdem bitte auch unseren Zusatzfragebogen beachten: <https://webpace-brd.nrw/index.php/468148?lang=de>

Fortbildungsprogramm 1. Jahreshälfte 2026

Im November haben wir unser Fortbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2026 veröffentlicht, das wir in Kooperation mit dem ZBIW der TH Köln anbieten. 15 verschiedene Themen aus den Bereichen Inklusion, Bibliotheksmanagement, Raumgestaltung, Kommunikation, Nachhaltigkeit, Führungskompetenz, digitale Recherche und Resilienz stehen auf der Agenda – ergänzt um praxisnahe Erfahrungsaustausche und Grundlagenworkshops.

Im 1. Halbjahr 2026 findet erneut der Quereinsteigerkurs „Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? – Grundwissen Bibliothek“ statt. Melden Sie sich bitte erneut an, wenn Sie im letzten Halbjahr keine Teilnahmezusage erhalten haben. Wir versuchen Personen, die auf der Warteliste standen, zu berücksichtigen.

Das Fortbildungsprogramm für Öffentliche Bibliotheken NRW ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei.

- [7.05 Next-Level-Coding in Bibliotheken - Programmierideen für Fortgeschrittene | Start: 04.03.26 | Online | Anmeldung bis 21.01.26](#)
- [7.06 Die Grüne Bibliothek gestalten - Nachhaltigkeit praktisch umsetzen | Start: 09.03.26 | Hamm | Anmeldung bis 26.01.26](#)
- [7.07 Künstliche Intelligenz weiterdenken: Potenziale für ÖBs entdecken | Start: 13.03.26 | Online | Anmeldung bis 30.01.26](#)
- [7.08 Kooperationen: Zusammenarbeit in Zeiten knapper Ressourcen | Start: 16.03.26 | Düsseldorf | Anmeldung bis 26.01.26](#)
- [7.09 Erwachsene mit geringer Literalität | Start: 15.04.26 | Online | Anmeldung bis 04.03.26](#)
- [7.10 Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media in ÖBs | Start: 20.04.26 | Online | Anmeldung bis 09.03.26](#)
- [7.11 Veranstaltungen in Öffentlichen Bibliotheken barrierefrei gestalten | Start: 05.05.26 | Düsseldorf | Anmeldung bis 24.03.26](#)
- [7.12 Umgang mit umstrittenen Werken in Öffentlichen Bibliotheken | Start: 12.06.26 | Münster | Anmeldung bis 30.04.26](#)

- [7.13 Leseförderung mit Sachbüchern - Wissenswelten analog und digital | Start: 15.06.26 | Siegburg | Anmeldung bis 04.05.26](#)
- [7.14 Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken | Start: 17.06.26 | Köln | Anmeldung bis 29.04.26](#)
- [7.15 Wissensmanagement in Bibliotheken: Onboarding- und Offboarding-Prozesse | Start: 29.06.26 | Krefeld | Anmeldung bis 15.05.26](#)

Bei grundsätzlichen Fragen und Anregungen zum Fortbildungsprogramm wenden Sie sich gerne an:

- Sarah Potzkei-Sparla, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, Tel: 0211-475-3367, [sarah.potzkei-sparla\(at\)brd.nrw.de](mailto:sarah.potzkei-sparla(at)brd.nrw.de)
- Silke Keßler, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, Tel: 0211-475-4839, [silke.kessler\(at\)brd.nrw.de](mailto:silke.kessler(at)brd.nrw.de)

Fachstellen-Termine im Überblick

02.03.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnsberg (StB Lünen)
 09.03.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Detmold (StB Bielefeld)
 16.03.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln (StB Hürth)
 23.03.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Münster (StB Dorsten)
 30.03.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf (StB Meerbusch)

Im November/Dezember haben wir folgende Beiträge auf unserem Blog veröffentlicht:

- Zwischen Brandbeschleuniger und Feuerlöscher: Wie KI die Dynamik von Fake News verändert (Teil 3 der KI-Reihe): <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2025/11/zwischen-brandbeschleuniger-und-feuerloescher-wie-ki-die-dynamik-von-fake-news-veraendert-teil-3-der-ki-reihe/>
- „BibliotheKI“ – Ein ganzheitliches Konzept für den KI-Einsatz in den Stadtbüchereien Düsseldorf (Gastbeitrag): <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2025/11/bibliotheki-ein-ganzheitliches-konzept-fuer-den-ki-einsatz-in-den-stadtbuechereien-duesseldorf-gastbeitrag/>
- Toolhäppchen: Napkin AI – Grafiken aus Text generieren (Teil 5 der KI-Reihe) <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2025/12/toolhaeppchen-napkin-ai-grafiken-aus-text-generieren-teil-5-der-ki-reihe/>

II. Aus den Bibliotheken

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

Balve: Bücherei hofft auf LEADER-Fördergeld für Umbau

Büchereileiterin Steffie Friske plant eine umfassende Weiterentwicklung der Bücherei in Balve. Auf Grundlage eines bereits realisierten Konzeptes zur „Modernen Bücherei in Balve“ wurde eine Bürgerbeteiligung durchgeführt. Die Finanzierung eines Architektenentwurfs erfolgte über LEADER-Fördermittel. Der Architekt hat auf Basis der Rückmeldungen aus der Bevölkerung einen Plan erarbeitet, der deren Wünsche für die zukünftige Gestaltung der Bücherei berücksichtigt.

Der Entwurf liegt nun vor. Für eine vollständige bauliche Umsetzung wird jedoch zusätzlicher finanzieller Aufwand erforderlich sein. Daher setzt Friske auf eine weitere LEADER-Förderphase, um zusätzliche europäische Mittel für das Projekt zu erhalten.

Die Bücherei soll zu einem „Ort der Begegnung“ weiterentwickelt werden – mit kreativen und technischen Angeboten, unter anderem Programmierkursen für Kinder, sowie mit einem Treffpunktbereich mit Bücherei-Café, das eine offenere Atmosphäre schaffen soll als klassische Bibliotheksräume.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.radiomk.de/artikel/buecherei-balve-will-leader-projekt-sein-2502437.html>

Dortmund: Stadtteilbibliothek Mengede nach Umbau wieder eröffnet

Die Stadtteilbibliothek Mengede hat nach der Modernisierung wieder geöffnet. Es gibt hellere Regale, ein einheitliches Design und erweiterte Arbeits- und Aufenthaltsbereiche. Einige Restarbeiten stehen noch aus, darunter der Austausch der Innentüren und die Erneuerung der Sanitäranlagen. Die offizielle Eröffnungsfeier wird daher zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Quelle: <https://www.radio912.de/artikel/bibliothek-in-dortmund-mengede-oeffnet-wieder-2267306>

Gummersbach: Stadt eröffnet Bibliothek an neuem Standort

Eröffnet wurde die Bibliothek vom Bürgermeister, für den die Einweihung der letzte offizielle Akt in seiner Amtszeit war. Die neue Bibliothek befindet sich in einem ehemaligen Kaufhaus-Gebäude. Als Open Library kann sie außerhalb der regulären Öffnungszeiten genutzt werden. Sie hat eine Publikumsfläche von 1600 Quadratmetern (vorher: 711 Quadratmeter). Die Gesamtfläche (mit Nebenflächen wie Lager, Magazinen, Büros, aber ohne Volkshochschul-Anteil) beträgt 1850 Quadratmeter (vorher: ca. 1200 Quadratmeter).

Im Angebot sind ca. 40.000 Medien im Freihandbestand, ca. 16.000 im Altbestand/Magazin/Sondersammelgebiet Heimatkunde und darüber hinaus sind auch noch ca. 30.000 Medien online verfügbar.

Die Zahl der aktiven Nutzer lag im vergangenen Jahr bei ca. 6300. Im Jahr 2024 wurden am Altstandort 210.000 Entleihungen getätigt. Zudem gab es 100 Veranstaltungen. Die Gummersbacher Stadtbücherei hat insgesamt 6,8 vollzeitäquivalente Stellen.

Das Projekt wurde vom Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Landesförderung für Öffentliche Bibliotheken gefördert.

Mehr Informationen auf dieser Website

<https://www.ksta.de/region/oberberg/gummersbach/das-letzte-rote-band-gummersbach-hat-eine-neue-bibliothek-1141895>

Neunkirchen-Seelscheid: Bücherei soll neuen Look bekommen

Dank neuer Möbel soll der Eingangsbereich der Bücherei Neunkirchen bunter und einladender werden – ein Projekt, das Büchereileiterin Anna Deter schon länger plant. Da die Gemeinde nur 3.000 Euro bereitstellen kann, unterstützt eine Immobilienfirma mit Sponsorengeldern die Umsetzung. Zusätzlich hilft eine private Spenderin. Insgesamt hofft Deter auf rund 6.000 Euro, um die Neumöblierung im Februar fertigzustellen.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.ksta.de/region/rhein-sieg-bonn/berggemeinden/neunkirchen-seelscheid-buecherei-soll-moderner-gestaltet-werden-1159041>

Rheine: Stadtbibliothek im Rathauszentrum neu eröffnet

In Rheine wurde das neue Rathauszentrum mit Stadtbibliothek, mehreren Geschäften und einem Veranstaltungssaal erstmals für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Das Projekt soll zur weiteren Belebung der Innenstadt beitragen.

Trotz der Eröffnung des neuen Zentrums sind noch nicht alle Bauarbeiten abgeschlossen. Einige Geschäfte befinden sich weiterhin im Umbau, und im zweiten Obergeschoss, wo der Veranstaltungssaal entstehen soll, wird noch gearbeitet. In den vergangenen Tagen wurden im Foyer Malerarbeiten abgeschlossen, Leisten verlegt und Fenster gereinigt.

Die Stadtbibliothek, die als zentrales Element des neuen Rathauszentrums gilt, ist weitgehend fertiggestellt. Bereits am Montag konnten rund 100 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung die neuen Räume besichtigen.

Das Projekt wurde vom Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Landesförderung für Öffentliche Bibliotheken gefördert.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.radiorst.de/artikel/stadtbibliothek-im-rathauszentrum-rheine-neu-eroeffnet-2484402.html>

Wuppertal: Stadtbibliothek lädt zum kostenlosen Fotoshooting für eine Aktion gegen rechts

Die Stadtbibliothek Wuppertal hat am unabhängigen, nicht-kommerziellen Fotoprojekt „Gesichter gegen Rechts“ teilgenommen. Teilnehmende konnten sich kostenlos fotografieren lassen und so Gesicht zeigen für eine Gesellschaft in der Respekt, Offenheit und Menschenwürde zählen. Meike Nordmeyer, Sprecherin der Stadtbibliothek, erklärte, dass das Projekt thematisch besonders gut zu der Zentralbibliothek passt, die auch eine Anlaufstelle für viele interessierte Besucherinnen und Besucher ist. Deshalb habe man sich gefreut, Gastgeber der Foto-Initiative zu sein. Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.wz.de/nrw/wuppertal/wuppertaler-stadtbibliothek-laedt-zum-kostenlosen-fotoshooting-fuer-eine-aktion-gegen-rechts-aid-138198963>

III. Aus Verbänden und Institutionen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen>

Bildungspartner NRW: Essener Erklärung zum Programm unterzeichnet

Beim 11. Bildungspartnerkongress am 12. November 2025 in Essen bekräftigten das Ministerium für Schule und Bildung NRW, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, der Städtetag NRW, der Landkreistag NRW, der Städte- und Gemeindebund NRW sowie die Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) ihre Bereitschaft, die Öffnung von Schulen in ihr gesellschaftliches, kulturelles und natürliches Umfeld weiter zu unterstützen. Mit der Essener Erklärung „Kommunale Bildungs- und Kultureinrichtungen und Schulen sind Bildungspartner NRW“ definieren die Beteiligten zentrale programmatische Ziele für die kommenden Jahre und stärken damit das Programm Bildungspartner NRW.

Die Unterzeichnenden würdigen die Bedeutung außerschulischer Bildungs- und Kultureinrichtungen für die Bildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen und danken den 33 Fachverbänden und -instituten, die das außerschulische Lernen von Kindern und Jugendlichen fördern und die Weiterentwicklung der Bildungspartnerschaften begleiten.

Zu den gemeinsamen Zielen zählen unter anderem der Ausbau regional verankerter Lernangebote zur Förderung demokratischer Teilhabe und Resilienz, die Unterstützung im Ganztagsbereich sowie die Weiterentwicklung der digitalen Angebote BIPARCOURS, BipaLab.NRW und BipaMap.NRW. Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit mit den Regionalen Bildungsnetzwerken – insbesondere durch den Einsatz digitaler Angebote – weiter profiliert werden.

Mehr Informationen auf dieser Website

https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/de/ueber_uns/essener_erklaerung_.html

dbv: „Super Searchers“: dpa und Deutscher Bibliotheksverband stärken Informationskompetenz

Wie lassen sich Fakten und Fakes unterscheiden? Wie erkennt man verlässliche Quellen – und welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz dabei? Antworten vermittelt das internationale Programm „Super Searchers“, das von Google initiiert und finanziert wurde und nun auch in Deutschland startet. Die dpa setzt das Projekt gemeinsam mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) um. Ziel ist es, Medien- und Informationskompetenz in die Breite der Gesellschaft zu tragen.

Nach dem Prinzip „Train the Trainer“ bieten dpa und dbv im Frühjahr 2026 kostenfreie Online-Seminare, Infomaterialien, didaktische Tipps und Praxisbeispiele an, die sich insbesondere an Fachkräfte aus Bibliotheken und dem Bildungssektor richten. So werden diese in die Lage versetzt, unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen praxisorientiert und niedrigschwellig zu erreichen. Der Fokus liegt auf Suchsicherheit bei der Online-Recherche, kritischer Bewertung von Informationen und dem Erkennen von Falschbehauptungen.

Mehr Informationen auf der Website des dbv:

https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2025-11/PM_Super%20Searchers_dpa%20und%20dbv%20st%C3%A4rken%20Informationskompetenz_20251105_0.pdf

dbv: Handreichung „Demokratie braucht Medienbildung!“ erschienen

Wie können Bibliotheken Fake News und Desinformation entgegentreten? Und welchen Beitrag leisten sie zur Stärkung der Informationskompetenz der Bürger*innen? Gemeinsam mit Klicksafe und dem JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis haben die Bertelsmann Stiftung, die Stadtbibliothek Gütersloh und der dbv die Handreichung *„Demokratie braucht Medienbildung! Bibliotheken als (Lern-)Orte für den Umgang mit Desinformation“* entwickelt. Sie bietet praxisnahe Tipps, Methoden und Beispiele für die Bildungsarbeit gegen Desinformation – von kurzen Impulsen bis hin zu ganzen Workshops:

<https://www.bibliotheksverband.de/publikationen>

dbv: Publikation „Bibliotheken 2025“ veröffentlicht

Mit seiner jährlichen Publikation präsentiert der dbv aktuelle Zahlen, Daten und politische Forderungen. Die diesjährige Ausgabe „Bibliotheken 2025“ widmet sich zentralen Zukunftsthemen: dem Ausbau von Leseförderungsmaßnahmen, der Stärkung der digitalen Teilhabe, der Ermöglichung von Sonntagsöffnungen in Öffentlichen Bibliotheken, der Verbesserung von Barrierefreiheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt sowie der digitalen Nutzung von Pflichtsammlungen. Darüber hinaus veröffentlicht der dbv aktuelle Zahlen zur finanziellen Situation der Öffentlichen Bibliotheken in seinem Mitgliederkreis.

<https://www.bibliotheksverband.de/publikationen>

vbnw: Freiberuflicher Projektkoordinator (w/m/d) für die Nacht der Bibliotheken 2027 gesucht

Der Verband der Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen (vbnw) sucht zum 01.04.2026 eine*n engagierte*n Projektkoordinator*in für die Nacht der Bibliotheken 2027. Die genaue Stellenbeschreibungen finden Sie hier:

<https://www.bibliotheken-nrw.de/stellenausschreibung/>).

Interessierte wenden sich mit Fragen an: geschaeftsfuehrung@bibliotheken-nrw.de.

IV. Förderprogramme

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/foederprogramme/>

Mikroförderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt fördert mit ihrem Mikroförderprogramm Projekte von Bibliotheksfördervereinen in ländlichen und strukturschwachen Regionen. Unterstützt werden Maßnahmen zur Gewinnung, Qualifizierung und Wertschätzung von Ehrenamtlichen – mit bis zu 1.500 Euro pro Projekt. Die Antragstellung ist jederzeit möglich. Förderanträge für Projekte im Jahr 2026 können ab Anfang Januar eingereicht werden.

Weitere Informationen: [deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de](https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de)

Förderaufruf „Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden“ / 31.12.25

Kommunen haben erneut die Möglichkeit, eine Förderung im ESF-Plus-Programm „Zusammenhalt stärken – Menschen verbinden“ zu beantragen. Ziel ist der Aufbau einer „Allianz gegen Einsamkeit“, um Gemeinschaft zu fördern und die gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

Das Programm unterstützt bundesweit Projekte, die kommunale Strukturen gegen Einsamkeit weiterentwickeln und die soziale Teilhabe von Erwachsenen im mittleren Lebensalter verbessern. Die Förderung läuft bis zum 31. Dezember 2028. Bis zum 31. Dezember 2026 sind Bewerbungen über das Förderportal Z-EU-S möglich: <https://www.foerderportal-zeus.de/zeus/#/login>

Landesanstalt für Medien NRW fördert Projekte für Demokratie und Zusammenhalt / 02.02.26

Mit ihrer neuen Initiative „Medien in NRW für Demokratie und Zusammenhalt“ fördert und unterstützt die Landesanstalt NRW deshalb Medienprojekte und Aktionen, die sich laut und klar für unsere demokratische Kultur einsetzen. Ob Podcast, Videoformat, Social-Media-Kampagne oder Community-Event – gesucht werden Ideen, die Haltung zeigen und Zusammenhalt stärken.

Unterstützt werden Medienprofis genauso wie ehrenamtliche Aktive: Medienunternehmen, Creator-Teams, Vereine, Organisationen und bürgermediale Gruppen, die mit Medienprojekten einen Beitrag zu einer offenen, vielfältigen Gesellschaft leisten, können sich ab sofort bewerben. Auch Fördervereine von Bibliotheken können sich für eine Förderung bewerben.

Insgesamt stellt die Landesanstalt für Medien NRW 475.000 Euro zur Verfügung:

- 50.000 Euro für einen Wettbewerb rund um zivilgesellschaftliches mediales Engagement,
- 425.000 Euro als Förderung für geplante Medienprojekte.

Die Bewerbungsfrist ist der 2. Februar 2026. Über die geförderten Projekte sowie die zu vergebenen Preise entscheidet die Landesanstalt für Medien NRW mit Unterstützung externer Expertinnen und Experten.

Weitere Informationen zur Initiative sowie Bewerbungsmodalitäten und Ausschreibungsunterlagen gibt es auf unserer Website: <https://www.medienanstalt-nrw.de/medien-in-nrw-fuer-demokratie-und-zusammenhalt>

Neue App für EU-Fördermittel

Mit „EU funding&me“ stellt die EU-Kommission eine App vor, die den mobilen Zugang zu EU-Förderprogrammen deutlich erleichtert. Durch die Anbindung an das Funding & Tenders Portal können Nutzer*innen Anträge und Projekte verwalten, Fördermöglichkeiten recherchieren und direkt mit Project Officers in Kontakt treten. Die kostenlose Anwendung bietet zudem personalisierte Benachrichtigungen, gespeicherte Suchanfragen sowie eine integrierte Kalenderfunktion:

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/support/news/30392>

V. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

„Freundeskreis des Jahres 2025“ verliehen

Bereits zum elften Mal hat der Bundesverband der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e.V. (BdB) den Titel „Freundeskreis des Jahres“ vergeben. Ausgezeichnet wurde in diesem Jahr der Verein Lesewelt Wittstock e.V. aus Brandenburg. Mit dem mit 2.000 Euro dotierten Preis werden außergewöhnliche Leistungen von Bibliotheksfreundeskreisen und -fördervereinen gewürdigt. Zudem erhalten der Förderverein der Bücherei Tostedt sowie der Trägerverein Bibliothek Großauheim e.V. in Hanau einen Sonderpreis über 500 Euro für ihr besonderes Engagement in der Lese- und Sprachförderung.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://bibliotheksportal.de/2025/11/27/freundeskreis-des-jahres-2025/>

Ukrainischer Bibliotheksverband erhält Karl-Preusker-Medaille 2025

Der Dachverband Bibliothek & Information Deutschland (BID) e. V. zeichnet den Ukrainischen Bibliotheksverband mit der Karl-Preusker-Medaille 2025 aus. Damit würdigt BID den außergewöhnlichen Einsatz ukrainischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die trotz Krieg ihre Bildungs- und Kulturarbeit fortführen und damit ein starkes Zeichen für demokratische Werte, Zivilcourage und gesellschaftliche Widerstandskraft setzen. Erstmals spricht BID in diesem Jahr außerdem eine zusätzliche Würdigung aus – sie geht an das internationale Netzwerk SUCHO (Saving Ukrainian Cultural Heritage Online).

Mehr Informationen auf dieser Website <https://bideutschland.de/karl-preusker-medaille/>

Open Library Badge 2025: Bewerbungen ab sofort möglich

Der Open Library Badge zeichnet Bibliotheken aus, die sich aktiv für mehr Offenheit in Wissenschaft und Gesellschaft engagieren. Der Begriff „Openness“ betrifft alle Bibliothekstypen und umfasst ein breites Spektrum – von Partizipation und Barrierefreiheit bis hin zu Open Access und Open Data. Im September erschien eine überarbeitete Version des Open Library Badge. Ab sofort können Bibliotheken eine Bewerbung für den Open Library Badge 2025 einreichen. Die AG Open Library Badge freut sich über Bewerbungen und steht für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mehr Infos auf dieser Website <https://badge.openbiblio.eu/2025/11/12/bewerbungsstart-open-library-badge-2025/>

Virtuelle Konferenz #vBIB25 unter dem Motto „Digitale Offenheit“ / 3.-4.12.25

Am 3. und 4. Dezember 2025 geht das Format „#vBIB – die virtuelle Konferenz für digitale Bibliotheks- und Informationsthemen“ unter dem Motto „Digitale Offenheit“ in eine neue Runde. Die #vBIB wird seit 2020 veranstaltet und feiert in diesem Jahr ihr fünfjähriges Bestehen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen, Trends und Diskussionen zur Digitalisierung des Bibliotheks- und Informationswesens – offen, interaktiv und gerne auch kontrovers.

Das Besondere: Die Teilnahme ist unkompliziert und kostenfrei. Weder Anmeldung noch Gebühren sind erforderlich – Interessierte können sich am 3. und 4. Dezember direkt über die #vBIB-Website zuschalten.

Weitere Informationen auf dieser Website www.vbib.net

Safer Internet Day 2026 / 10.02.26

Der nächste Safer Internet Day findet am 10. Februar 2026 statt. Zu diesem Anlass hat klicksafe eine eigene Online-Plattform eingerichtet, die über Ziele und Inhalte des internationalen Aktionstags informiert. Schulen, Initiativen oder andere Akteur*innen können dort ihre Aktivitäten rund um sichere Internetnutzung eintragen. Zusätzlich stellt die Seite vielfältige Materialien zur Unterstützung der Aktionen bereit: <https://www.klicksafe.de/sid>

Best-Practice-Slam Informations- und Medienkompetenz 2026 / 12.03.26

Die Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von dbv und VDB lädt am 12. März 2026 erneut zum „Best-Practice-Slam Informations- und Medienkompetenz“ ein. Teilnehmen können alle, die sich in der Förderung von Informations- und Medienkompetenz engagieren oder kreative Formate in Bibliotheken entwickeln – und ihre Projekte in einer unterhaltsamen Kurzpräsentation vorstellen möchten. Der Slam wird online durchgeführt, das Publikum bestimmt die Gewinnerbeiträge per Live-Voting. Beitragseinreichungen sind bis zum 16. Januar 2026 möglich.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.bibliotheksverband.de/best-practice-slam-informations-und-medienkompetenz>

Ausschreibung Team Award Information Professionals / 13.03.26

Der Team Award Information Professionals (TIP) würdigt drei studentische Projekte, die mit innovativen Ideen zur praktischen Bewältigung von Herausforderungen der digitalen Transformation in Bibliotheken und Informationseinrichtungen beitragen. Verliehen wird der Preis von b.i.t. online, Schweitzer Fachinformationen sowie der Konferenz der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen (KIBA). Jede der ausgezeichneten Teamleistungen ist mit 800 Euro dotiert. Bewerbungen sind bis zum 13. März 2026 möglich.

Mehr Informationen und Anmeldung auf dieser Website <https://www.bibliotheksverband.de/tip-team-award-information-professionals>

Save the Date: Woche der Meinungsfreiheit 2026 / 03.-10. Mai 2026

Vom 3. bis 10. Mai 2026 findet erneut die Woche der Meinungsfreiheit statt, die 2021 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels initiiert wurde. Seit diesem Jahr gehört auch der dbv zu den Partnern der Aktionswoche. Unter dem Leitmotiv „Was ist wahr?“ widmet sich die Ausgabe 2026 der Frage, wie Wahrheit und Meinung in der digitalen Öffentlichkeit wahrgenommen werden – und wie sich in Zeiten von Fake News, Deepfakes und KI zwischen Fakten und Fiktion unterscheiden lässt. Bibliotheken, Buchhandlungen, weitere Institutionen sowie Privatpersonen sind eingeladen, während der Aktionswoche eigene Veranstaltungen, Aktionen oder Projekte zur Stärkung der Meinungsfreiheit durchzuführen.

Mehr Infos auf der dbv-Website <https://www.bibliotheksverband.de/woche-der-meinungsfreiheit>

Deutscher Lesepreis 2026: Stadtbibliothek Bad Oeynhausen nominiert

Die Stiftung Lesen hat die Nominierungen für den 13. Deutschen Lesepreis bekanntgegeben. In der Kategorie „Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien“ ist die Stadtbücherei Bad Oeynhausen nominiert. Gleich fünf Bibliotheken sind in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement“ nominiert: die Christian-Weise-Bibliothek Zittau, die Stadtbibliotheken aus Naumburg und Rudolstadt sowie die Stadtbüchereien aus Lampertheim und Wörth. Die Preisverleihung findet im Februar 2026 statt.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.stiftunglesen.de/ueber-uns/newsroom/pressemitteilung-detail/engagiert-und-preisverdaechtig-das-sind-die-nominierten-fuer-den-deutschen-lesepreis-2026>

VI. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermishtes-hinweise-tipps-informationen/>

Gemeinsame Erklärung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz

Die Deutsche Nationalbibliothek (DNB), die Technische Informationsbibliothek Hannover (TIB) und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels haben eine gemeinsame Erklärung zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) veröffentlicht. Darin legen sie gemeinsame Grundsätze und klare Anwendungsfelder fest, die als Orientierung für den praktischen Umgang mit KI dienen. Im Mittelpunkt stehen vor allem die automatische Erschließung und das Text- und Data-Mining mithilfe von KI-Technologien:

https://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/Ueber-uns/gemeinsameErklaerungZumUmgangKI.pdf?__blob=publicationFile&v=4

VII. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

Interview: "Digitales Lesen ist zunehmend multimodal"

Lesen in Deutschland spricht mit Prof. Dr. Petra Anders darüber, wie sich Lesen im Zuge der Digitalisierung verändert. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche neuen Fähigkeiten Kinder und Jugendliche im Umgang mit unterschiedlichen Text- und Medienformen benötigen – heute ebenso wie morgen. Außerdem wird beleuchtet, wie sich diese Kompetenzen im schulischen und außerschulischen Kontext stärken lassen. Das vollständige Gespräch ist hier abrufbar:

<https://www.lesen-in-deutschland.de/journal/2003>

Von Jugendlichen für Jugendliche: Der neue Youth Panel Guide

Die Initiative klicksafe hat ein neues Infoangebot für junge Menschen herausgebracht, das sich damit beschäftigt, wie man andere im Netz schützen kann. Grundlage dafür waren Workshops mit Jugendlichen, aus denen der „Youth Panel Guide“ hervorgegangen ist. Darin setzen sich die Teilnehmenden mit acht typischen Gefahren im digitalen Raum auseinander und geben praktische Tipps, wie Gleichaltrige damit umgehen können. Behandelt werden unter anderem Themen wie sexualisierte Übergriffe online, Mobbing in sozialen Netzwerken, eine übermäßige Nutzung digitaler Medien sowie Hasskommunikation im Internet. Mehr dazu gibt es auf dieser Website <https://www.klicksafe.de/materialien/youth-panel-guide>

Social-Media-Verbot für Minderjährige – Pro und Contra

Aktuell wird diskutiert, ob Kinder und Jugendliche soziale Netzwerke erst ab einem bestimmten Alter nutzen dürfen sollen. Um die laufende Debatte zu versachlichen, hat die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) eine Sammlung verschiedener Argumente zusammengestellt – sowohl Stimmen, die eine Altersbeschränkung befürworten, als auch solche, die sie kritisch sehen. Die Übersicht ist hier einsehbar:

<https://www.lfk.de/regulierung/social-media-verbot>

Dieter-Baacke-Preis 2025 für herausragende Medienpädagogik verliehen

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur haben am 15. November 2025 in Oldenburg die Preisträgerinnen und Preisträger des Dieter-Baacke-Preises 2025 ausgezeichnet. Der bundesweite Preis würdigt medienpädagogische Projekte in sechs Kategorien und ist insgesamt mit 12.000 Euro dotiert.

Der Sonderpreis „Aufwachsen zwischen Alexa und AI Companion – Junge Menschen für Datenschutz sensibilisieren“ ging an das Projekt *Kinder verstehen (KI)nder*, in dem Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse einen Schul-Chatbot entwickeln und sich mit Fragen zu KI und Datenschutz auseinandersetzen.

Zu den ausgezeichneten Projekten gehören unter anderem das Minecraft-Demokratieprojekt *Cubix*, das Filmförderprogramm *GIRLS GO MOVIE*, das interkulturelle Filmprojekt *Jugendfilmrausch*, das inklusive Audiodeskriptionsprojekt *NEULAND*, das Medienpädagogik Praxis Camp sowie das Natur- und Medienbildungsprojekt *Atlas der Bäume*.

Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung handlungsorientierter Medienpädagogik für demokratische Bildung, Inklusion und digitale Teilhabe junger Menschen.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://dieter-baacke-preis.de/dieter-baacke-preistraegerinnen-2025/#:~:text=Der%20mit%2012.000%20Euro%20in,er%20ist%20ein%20politisches%20Statement.>

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 48.08

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf

E-Mail: dez48.bibl@brd.nrw.de, Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Offentliche.Bibliotheken.NRW>

Instagram: https://www.instagram.com/fachstelle_bibliotheken_nrw